

Sitzung vom 25. November 1904.

Vorsitzender: Herr A. ENGLER.

Als ordentliche Mitglieder sind vorgeschlagen die Herren:

Japp, R. H., Professor am University College of Wales in **Aberystwyth**
(durch R. CHODAT und A. ENGLER),

Maurizio, Dr. A., Privatdozent in **Zürich**, III, Kanzleistr. 71 (durch
CARL MÜLLER und L. WITTMACK).

Mitteilungen.

**82. C. H. Ostenfeld: Weitere Beiträge zur Kenntnis der
Fruchtentwicklung bei der Gattung Hieracium.**

Eingegangen am 5. November 1904.

In meiner Notiz: „Zur Kenntnis der Apogamie in der Gattung *Hieracium*“ (diese Berichte Bd. XXII, S. 377, 1904) teilte ich das Resultat meiner Versuche über Isolation und Kastration (im RAUNKIAER'schen Sinne des Wortes) des rein weiblichen *Hieracium excellens* Blocki mit; es war durch dieselben ein unverwerfbarer Beweis für die Richtigkeit von RAUNKIAER's und meiner Entdeckung der Apogamie (Parthenogenese) in der Gattung *Hieracium* geliefert worden. Ich wies hier nach, dass die Hieracien ohne Befruchtung entwicklungsfähige Früchte erzeugen können, deutete aber die Möglichkeit an, dass diese apogame Fruchtentwicklung nur einträte, wenn eine Befruchtung ganz oder zeitweise verhindert war. Es waren somit Versuche erforderlich, die zeigen sollten, ob Befruchtung bei diesen Pflanzen überhaupt stattfinden könnte. Der Umstand, dass Pollenkörner in verschiedenen Medien nicht keimen wollten und dass Pollenschläuche auf den Narbenzweigen nicht gefunden werden konnten, schien gegen eine Befruchtung zu sprechen; andererseits aber liegen bekanntlich so zahlreiche Angaben über *Hieracium*-Bastarde

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 25. November 1904. 537](#)